

ZU LAKYDES' BIOGRAPHIE UND ÜBERGABE DER SCHULLEITUNG (NEULESUNGEN IN PHERC. 1021, COL. 27)

Zusammenfassung: In dem Beitrag wird auf Basis von Neulesungen in Philodems *Index Academicorum* (PHerc. 1021) argumentiert, dass der akademische Scholarch Lakýdes die Schule etwa 216 v. Chr. nach rund 25 Jahren Leitung an seine Nachfolger Telekles und Euander übergab, bevor er nach 10-jähriger Krankheit um 206 v. Chr. verstarb. Apollodor scheint ein weiteres, mit Lakýdes verbundenes unbekanntes Ereignis in seinen *Chronica* berichtet zu haben, welches etwa auf 224/223 v. Chr. zu datieren ist. Die chronologischen Angaben des Diogenes und Apollodor zu Lakýdes sind ganz offenbar im Einklang.

Schlüsselwörter: Lakýdes, Telekles, Euander, *Index Academicorum*, Apollodors *Chronica*

Lakýdes von Kyrene war Nachfolger des akademischen Scholarchen Arkesilaos von Pitane und stand der Akademie in der 2. Hälfte des 3. Jh. v. Chr. für viele Jahre vor. Seine philosophiegeschichtliche Bedeutung gründet letztlich darin, dass er die ‚Skeptische Wende‘ seines Vorgängers für folgende Generationen von Akademikern als Schulrichtung verankerte. Dabei entwickelte er auch einige Aspekte weiter und galt gar als Gründer einer (der) ‚Neuen Akademie‘. Bemerkenswerterweise übergab er die Schule schon zu Lebzeiten einer Art Leitungsgremium, in welchem seinen Schülern Euander und Telekles eine dominierende Rolle zufiel. Erst mit Karneades ist wieder eine wirkungsmächtige und charismatische Persönlichkeit in der Leitung der Akademie zu verzeichnen.¹ Die spärlichen Nachrichten zu Lakýdes' Leben gehen teils auf Diogenes Laertius, teils auf Philodems *Index Academicorum* (PHerc. 1021) zurück, in welchem ein wörtliches Exzerpt aus Apol-

1) Zu Lakýdes siehe Görler 1994; Dorandi 2005. Zu Aspekten seiner Philosophie und der ‚Neuen Akademie‘ siehe Lévy 2005, 51–60. Fragmentsammlung bei Mette 1985, 39–51. Zum Leitungsgremium und Lakýdes' Biographie siehe (im Detail überholt) Wilamowitz 1910, 406–414.